

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Digitales
der Stadt Fürstenau am 08.11.2022

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Ralf Albers	Ratsherr	FDP
------------------	----------	-----

I. stellvertretender Vorsitzender

Herr Adolf Höveler	Ratsherr	CDU
--------------------	----------	-----

II. stellvertretender Vorsitzender

Herr Michael Kremkus	Beigeordneter	SPD
----------------------	---------------	-----

Mitglieder

Herr Heinz-Jürgen Frantzen	Ratsherr	SPD	
Frau Dipl.Ing. (FH) Claudia Funke	Beigeordnete	GRÜNE	
Frau Martina Hölscher	Ratsfrau	CDU	
Frau Simone Knocke	Stellv. Bürgermeisterin	SPD	
Herr Frank Nibberich	Ratsherr	CDU	
Herr David Santel	Ratsherr	SPD	
Herr Heinz Santel	Stellv. Bürgermeister	CDU	Vertretung für Ratsfrau Nestroy
Herr Johannes Selker	Beigeordneter	CDU	

Hinzugewählte Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Karl-Heinz Dirkmann
Herr Johannes Fritze
Herr Oliver Geske
Herr Bernhard Haverkamp
Herr Reinhard Richter
Herr Jürgen Sander
Herr Gregor Wagemester

Verwaltung

Herr Niels Schockemöhle	Protokollführer
Herr Thomas Wagener	

Es fehlen:

Mitglieder

Frau Manuela Nestroy	Ratsfrau	CDU	Vertretung durch Stellv. Bürgermeister Heinz Santel
----------------------	----------	-----	---

Verhandelt:**Fürstenau, den 08.11.2022,****im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau, Schloßplatz 1, 49584 Fürstenau****A) Öffentlicher Teil:****Punkt Ö 1) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender Herr Albers begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Gäste und die Presse und eröffnet die Sitzung.

(St/AfWSD/03/2022 vom 08.11.2022, S.2)

Punkt Ö 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Herr Albers stellt fest, dass mit Ladung vom 28.10.2022 ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

(St/AfWSD/03/2022 vom 08.11.2022, S.2)

Punkt Ö 3) Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Herr Albers stellt die Tagesordnung fest. Es gibt keine Einwände.

(St/AfWSD/03/2022 vom 08.11.2022, S.2)

Punkt Ö 4) Einwohnerfragestunde

Herr Gerdes fragt an wieso im Rahmen der Innenstadtsanierung der Bereich vor seinem Geschäft seit 10 Tagen gesperrt sei und bittet um mehr Augenmaß bei der Kontrolle des ruhenden Verkehrs in der Innenstadt. Daraufhin beteuert Herr Wagener die Nachvollziehbarkeit über den derzeitigen Unmut mit der Innenstadtsanierung. Zuletzt fanden viele Arbeiten im Boden statt. Hierbei ist der Baufortschritt als außenstehende Person schwer zu erkennen. Jedoch seien sämtliche Hausanschlüsse sowie Ver- und Entsorgungsleitungen erneuert worden. Ab der 46. Kalenderwoche müsste der Kreuzungsbereich Große Straße / Burgstraße / Bahnhofstraße leider bis zum 06.12.2022 vollständig gesperrt werden. Dies sei die letzte Sperrung dieses Bereichs und dient der finalen Oberflächenherstellung. Er wird die Beschwerde hinsichtlich der Kontrolle des ruhenden Verkehrs an die entsprechende Stelle weitergeben.

(St/AfWSD/03/2022 vom 08.11.2022, S.2)

Punkt Ö 5) Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Digitales der Stadt Fürstenau am 31.05.2022 wird einstimmig genehmigt.

Punkt Ö 6) Bericht über stadtprägende Vorhaben

Zunächst stellt Herr Schockemöhle den aktuellen Sachstand im Projekt Multifunktionshaus dar. In Zusammenarbeit des Konsortiums mit der Medienpark Werbeagentur GmbH wurde ein Name gefunden und ebenso ein Logo festgelegt. Beides soll zeitnah bei einem Pressetermin bekanntgegeben werden. Zudem wurde der gestellte Förderantrag im Rahmen des Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt!“ bewilligt. Eine Eröffnung ist im Frühjahr 2023 anvisiert.

Bei der Sanierung des alten Rathauses erfolgt derzeit die Erstellung des Leistungsverzeichnisses durch den Statiker. Dieses stellt die Grundlage für die Ausschreibung dar.

Die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Knocke erkundigt sich nach dem Pressetermin zum Multifunktionshaus. Herr Schockemöhle verweist hier auf die anstehende Sitzung des Konsortiums Multifunktionshaus am 09.11.2022.

Ratsherr Nibberich fragt nach dem derzeitigen Stand beim Projekt Pumptrack sowie der Beleuchtung am Sportplatz. Herr Wagener erläutert hierzu, dass für die Errichtung des Pumptracks die Ausschreibung stattfindet. Ebenso erfolgt derzeit die Ausschreibung für die Beleuchtung am Sportplatz

(St/AfWSD/03/2022 vom 08.11.2022, S.3)

Punkt Ö 7) Bericht über die aktuelle Gewerbeentwicklung

Zunächst berichtet Herr Schockemöhle von der Fertigstellung der Erweiterung bei der Jagdwelt24 GmbH und bedankt sich für die Möglichkeit der Besichtigung im Vorfeld der Sitzung.

Im Gewerbegebiet Utdrift fand der Baubeginn für den Lager- und Garagenpark Fürstenau sowie bei der Galaxy Wash Fürstenau GmbH statt. Fertigstellung ist jeweils im Frühjahr 2023 vorgesehen. Im Rahmen der Erschließung des Gewerbegebietes Sellberg-Utdrift finden derzeit enge Abstimmungen mit der Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH statt. Mit dem Ziel für die Erschließung GRW-Förderungen zu akquirieren muss hierfür stellenweise der aktuelle Bebauungsplan angepasst werden.

Beigeordneter Selker merkt an, dass die Teilerschließung bereits Anfang des Jahres 2022 einstimmig beschlossen wurde und erkundigt sich nach dem aktuellen Zeitplan und der Notwendigkeit einer Änderung des Bebauungsplans. Herr Schockemöhle antwortet, dass der Zeitplan derzeit nicht konkret vorgelegt werden kann, da dieser in Abhängigkeit zu der Änderung des Bebauungsplans und der Akquise der GRW-Förderungen steht. Zusammen mit der Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH ist die Stadt Fürstenau jedoch an einer zeitnahen Entwicklung interessiert. Herr Wagener ergänzt das die Änderungen des Bebauungsplans nicht aufgrund der gewerblichen Entwicklung zwingend erforderlich sei. Jedoch erfordert die Förderkulisse eine Anpassung.

(St/AfWSD/03/2022 vom 08.11.2022, S.3)

Punkt Ö 8) Innenstadtsanierung - Sachstandsbericht

Herr Wagener berichtet vom aktuellen Sachstand. Derzeit wird der Bauzeitenplan aktualisiert. Die Hausanschlüsse und die Arbeiten unter der Oberfläche sind im aktuellen Abschnitt fertiggestellt. Nun beginnen die Arbeiten zur Oberflächenherstellung. Dafür sei u. a. ab der 46.

Kalenderwoche bis zum 05.12.2022 die Sperrung der Bahnhofstraße erforderlich.

(St/AfWSD/03/2022 vom 08.11.2022, S.4)

Punkt Ö 9) Sanierungsgebiet „Attraktive Innenstadt“ – Sanierung „Buten Porten“
Vorlage: FB 6/026/2022

Herr Wagener erläutert die Vorlage. Die Große Straße mitsamt Marktplatz soll bis zu den Hansetagen im Juni 2023 fertiggestellt werden. Anschließend bietet sich eine Weiterführung der Sanierung im Bereich Buten Porten an. Die angegebenen finanziellen Auswirkungen berechnen sich auf Grundlage der aktuellen tatsächlichen Kosten für die Sanierung Große Straße.

Ratsherr Höveler fragt an, ob es einen Plan B gibt, falls die Große Straße nicht bis zu den Hansetagen fertiggestellt sein sollte. Herr Wagener erklärt, dass er einen neuen Bauzeitenplan erwartet aber hierbei das Ziel der Fertigstellung bis Juni 2023 bestehen bleibt. Im Zweifelsfall wird die Oberfläche provisorisch für die Hansetage hergestellt.

Beigeordneter Kremkus erklärt, dass ein abwarten mit der Sanierung Buten Porten nicht sinnvoll sei und kurzfristig ein geschlossenes Bild der Innenstadt angestrebt werden soll. Dabei erwartet er beim 2. Bauabschnitt Große Straße eine bessere Koordinierung der ausführenden Firmen und einen fixen Zeitplan.

Herr Haverkamp ergänzt, dass der Aufwand für die ausführenden Firmen größer als vorab erwartet sei und bittet um Verständnis. Aufgrund der Erfahrungen aus dem derzeitigen Bauabschnitt wird es im nächsten Bauabschnitt berechenbarer. Insgesamt sei der Plan zeitlich ambitioniert.

Beigeordneter Selker schließt sich den Aussagen von Herrn Kremkus an. Es sei der richtige Schritt die Sanierung auch bei Buten Porten fortzuführen. Die CDU wird deswegen dem Beschlussvorschlag zustimmen. Er bemängelt die derzeitige Kommunikation seitens der Verwaltung und der ausführenden Firmen und wünscht hier eine regelmäßige Berichterstattung. Hierdurch könnte eine höhere Akzeptanz generiert werden. Die mangelnde Kommunikation sei der Grund für die mangelnde Akzeptanz. Herr Wagener verweist daraufhin auf die laufende Berichterstattung auf www.fuerstenau.de. Er wird intern besprechen wie diese besser dargestellt werden könnte. Herr Fritze erläutert zudem, dass es eine wöchentliche Baubesprechung zwischen der Werbegemeinschaft und Verwaltung gibt. Der Informationsaustausch zwischen der Verwaltung und der Werbegemeinschaft würde deswegen sehr gut funktionieren. Zusätzlich finden regelmäßige Anliegerversammlungen für die Gewerbetreibenden statt. Herr Wagener verweist auf die nächste Anliegerversammlung für die Gewerbetreibenden am 23.11.2022 um 18:30 Uhr im Infopoint mit dem Bauleiter Herrn Schwarz sowie Herrn Kirchhoff.

Herr Richter fragt an, ob es in diesem Jahr wieder eine Weihnachtsbeleuchtung in der Großen Straße geben wird. Herr Wagener verweist auf die derzeitigen Baumaßnahmen. Diese verhindern eine Montage der Weihnachtsbeleuchtung. Jedoch soll das Hohe Tor weihnachtlich gestaltet werden. Zudem sei im Rahmen der Energiemangellage eine Beleuchtung derzeit nur sehr eingeschränkt möglich.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungsleistungen für den weiteren Bauabschnitt „Buten Porten“ gem. § 47 HOAI öffentlich auszuschreiben.

2. Die benötigten Haushaltsmittel in Höhe von ca. 820.000 € sind für das Jahr Haushaltsjahr 2023 bereitzustellen.

(St/AfWSD/03/2022 vom 08.11.2022, S.5)

Punkt Ö 10) Anträge und Anfragen

Zunächst berichtet Herr Wagener vom aktuellen Stand des Glasfaserausbaus. In Hollenstede und in Settrup wird die Anschlussquote erfüllt. In Schwagstorf ist die Vermarktung ebenfalls gestartet aber die Quote noch nicht erfüllt. In der Stadt Fürstenau wird die Mindestquote derzeit noch stark verfehlt. Laut Herrn Wagener liegt dies in der Stadt Fürstenau an der hohen Anzahl von vermieteten Objekten und Mehrparteienhäuser bei denen die Eigentümer außerhalb wohnen und von der Anschlussmöglichkeit noch keine Kenntnis haben. Ratsherr D. Santel berichtet von mindestens 30 Personen in Schwagstorf, welche Interesse an einem Anschluss haben aber nicht im Gebiet wohnen. Zudem ist ihm aufgefallen, dass bereits 4 bis 5 verschiedene Vertriebler im Rahmen der Haustürakquise unterwegs gewesen sind und dies teils als Belästigung wahrgenommen wird. Er bittet die Verwaltung dies an den Auftraggeber der Vertriebler weiterzugeben. Zudem betont er die Wichtigkeit und Sinnhaftigkeit den Breitbandausbau auch im Wohngebiet Apfelbaumland vorzunehmen und nicht nur die Mieter, sondern insbesondere die Vermieter über die Anschlussmöglichkeit zu informieren. Herr Wagener bestätigt dies, erläutert aber die datenschutzrechtlichen Schwierigkeiten. Herr Fritze merkt an, dass in der Werbung für weitere Anschlüsse ergänzt werden sollte, dass ein Anbieterwechsel nach 2 Jahren möglich ist und keine dauerhafte Bindung entsteht. Er bemängelt zu zudem das fehlende Fachwissen der Vertriebler. Herr Sander kritisiert die Vorgehensweise der Türgeschäfte. Herr Wagener versichert die weiteren Maßnahmen zur Erreichung der Mindestanschlussquoten mit der E.ON als Versorgerin abzustimmen. Herr Haverkamp verweist abschließend auf die entscheidende Rolle angemessener Kommunikation.

Herr Sander informiert, dass das Schlagwerk am Hohen Tor normalerweise 2 Schläge gibt aber derzeit nur ein Schlag erfolgt. Herr Wagener wird diese Information an die entsprechende Stelle weitergeben.

Frau Hölscher informiert über das Interesse Gewerbetreibender aus Hohen Neuendorf an einer Teilnahme am Hansetag 2023. Herr Schockemöhle dankt für diese Information. Die Gewerbetreibenden haben sich bislang noch nicht gemeldet aber sobald dies erfolgt wird eine Lösung für die Teilnahme an den Hansetagen erarbeitet. Hinweis im Nachgang: Zwei Gewerbetreibende Hohen Neuendorf werden sich nach aktueller Planung im Stand der Stadt Hohen Neuendorf präsentieren.

(St/AfWSD/03/2022 vom 08.11.2022, S.5)

Punkt Ö 11) Einwohnerfragestunde

Hinzugewählter Fritze merkt an, dass der Hinweis auf die Unternehmensbesichtigung vor Ausschussbeginn am Ende der Ladung aufgeführt wurde. Bei zukünftigen Ladungen zu Ausschüssen und Sitzungen sollten entsprechende Hinweise auf vorherige oder anschließende Termine direkt zu Beginn der Ladung vor der Tagesordnung aufgeführt werden. Beigeordneter Selker bekräftigt dies. Herr Schockemöhle wird diesen Vorschlag an die entsprechenden Stellen in der Verwaltung weiterleiten.

(St/AfWSD/03/2022 vom 08.11.2022, S.5)

Punkt Ö 12) Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Herr Albers schließt die öffentliche Sitzung um 19:24 Uhr.

(St/AfWSD/03/2022 vom 08.11.2022, S.6)

Der Ausschussvorsitzende

Der Stadtirektor

Der Protokollführer